



Regionalkomitee für Europa
64. Tagung

EUR/RC64/7 Add. 1

Kopenhagen (Dänemark), 15.–18. September 2014

28. Mai 2014

140298

ORIGINAL: ENGLISCH

Mitgliedschaft in Organen und Ausschüssen der WHO

In Übereinstimmung mit Regel 14.2.2 und Regel 14.3 der Geschäftsordnung des WHO-Regionalkomitees für Europa hat die Regionaldirektorin mit ihrem Rundschreiben vom 4. April 2014 alle Mitgliedstaaten in der Europäischen Region ersucht, bis zum 2. Mai 2014 Nominierungen für die Mitgliedschaft im folgenden WHO-Gremium einzureichen:

- IV. Gemeinsamer Koordinationsrat des Sonderprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten

Dieses Dokument enthält für das vorstehend genannte Gremium die Curricula Vitae der Kandidaten sowie ggf. eine Erläuterung des Aufgabenbereichs und einen Überblick über die Zusammensetzung.

**IV. Gemeinsamer Koordinationsrat
des Sonderprogramms
für Forschung und Ausbildung
auf dem Gebiet
der Tropenkrankheiten**

IV. Gemeinsamer Koordinationsrat des Sonderprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten

Derzeitige Mitglieder

– Die Mitgliedschaft Portugals im Gemeinsamen Koordinationsrat des Sonderprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten endet am 31. Dezember 2014. Das Regionalkomitee wird deshalb gebeten, gemäß Absatz 2.2.2 der Vereinbarung über das Sonderprogramm ein Mitglied des Koordinationsrates für eine am 1. Januar 2015 beginnende vierjährige Amtszeit auszuwählen oder im Amt zu bestätigen.

Nominierungen

– Die folgenden Nominierungen waren beim Regionalbüro bis zum 14. März 2014 eingegangen, und die entsprechenden Curricula Vitae der Kandidaten (im Standardformat) sind auf den Seiten 5 bis 7 beigefügt.

Aserbaidshon (Dr. Sheida Shikhalieva)

Republik Moldau (Dr. Gheorghe Placinta)

Mitgliedschaft im Gemeinsamen Koordinationsrat aus der Europäischen Region (Stand: 1. Januar 2014)

a) Gemäß Ziff. 2.2.1 der Vereinbarung ausgewählte Mitglieder (Regierungsvertreter, die von den Staaten ausgewählt werden, die zum Sonderprogramm finanzielle Beiträge leisten)

Belgien	bis 31. Dezember 2014
Wahlbezirk Deutschland und Luxemburg	bis 31. Dezember 2016
Wahlbezirk Niederlande und Schweden	bis 31. Dezember 2014
Wahlbezirk Spanien und Panama	bis 31. Dezember 2016
Türkei	bis 31. Dezember 2016
Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland und Wahlbezirk Vereinigte Staaten von Amerika	bis 31. Dezember 2016

b) Gemäß Ziff. 2.2.2 der Vereinbarung ausgewählte Mitglieder (Regierungsvertreter, die von den WHO-Regionalkomitees gewählt werden)

Portugal	bis 31. Dezember 2014
----------	-----------------------

c) Gemäß Ziff. 2.2.3 der Vereinbarung ausgewählte Mitglieder (Mitglieder, die vom JCB selbst unter den verbleibenden Kooperationspartnern bestimmt werden)
Keine Regierung eines Landes der Europäischen Region ist gegenwärtig Mitglied gemäß Ziff. 2.2.3.

VERFAHREN FÜR DIE AUSWAHL BZW. BESTÄTIGUNG DER MITGLIEDER VON MITGLIEDERN DES JCB

Zusammensetzung des JCB
(Auszug aus der Vereinbarung des Sonderprogramms)

Zusammensetzung der Mitgliedschaft

Der JCB besteht aus 28 unter den Kooperationspartnern zu ermittelnden Mitgliedern und setzt sich folgendermaßen zusammen:

- 2.2.1 Die Regierungen, die zum Sonderprogramm finanzielle Beiträge leisten, wählen aus ihren Reihen insgesamt zwölf Vertreter aus. Jeder dieser Vertreter vertritt seine Regierung und kann auch als Vertreter eines Wahlbezirks auftreten, den die Regierungen in dieser Mitgliedschaftskategorie geschaffen haben. Jeder Wahlbezirk entwickelt sein eigenes Verfahren für die Entsendung eines Vertreters in den Koordinationsrat. Wenn eine Regierung im Koordinationsrat auch als Vertreterin eines Wahlbezirks fungieren möchte, soll sie dies in ihrem Antrag auf Mitgliedschaft vermerken, wobei jede an dem betreffenden Wahlbezirk beteiligte Regierung berechtigt ist, bei einer Tagung des JCB rotationsmäßig als Vertreterin dieses Wahlbezirks aufzutreten.
- 2.2.2 Sechs Regierungsvertreter werden von den WHO-Regionalkomitees aus dem Kreis derjenigen Länder ausgewählt, die von Krankheiten, mit denen sich das Sonderprogramm befasst, direkt betroffen sind oder die dem Sonderprogramm technische und wissenschaftliche Unterstützung zukommen lassen.
- 2.2.3 Sechs Mitglieder werden vom JCB selbst unter den verbleibenden Kooperationspartnern bestimmt.
- 2.2.4 Vertreter der vier Organisationen (UNICEF, UNDP, Weltbank, WHO), die den Ständigen Ausschuss bilden.

Die Amtszeit der JCB-Mitglieder beträgt vier Jahre und kann erneuert werden.

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM GEMEINSAMEN
KOORDINATIONS RAT DES SONDERPROGRAMMS ZUR FORSCHUNG UND
AUSBILDUNG AUF DEM GEBIET DER TROPENKRANKHEITEN

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: **ASERBAIDSCHAN**

Familienname SHIKHALIEVA **Vorname(n)** Sheida Talyat-Kyzy
Geschlecht weiblich **Geburtsdatum** Montag, 13. März 1967

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch		X	
Französisch			
Russisch	X	X	X

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

PhD im Fach Biologie 2004

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Leiterin der Laborabteilung in der staatlichen Seuchenbekämpfungs- und Überwachungszentrale 2014

Außerordentliche Professorin, Abteilung für Mikrobiologie und Epidemiologie, Staatliche Fortbildungsakademie für Ärzte 1992–2014

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

V. Gasymov, Leiter der Abteilung für Sanitärschutz und -überwachung, Gesundheitsministerium Aserbaidschan

NOMINIERUNG FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT IM GEMEINSAMEN
KOORDINATIONS RAT DES SONDERPROGRAMMS ZUR FORSCHUNG UND
AUSBILDUNG AUF DEM GEBIET DER TROPENKRANKHEITEN

Mitgliedstaat, durch den die Nominierung erfolgt: REPUBLIK MOLDAU

Familienname PLACINTA **Vorname(n)** Gheorghe
Geschlecht männlich **Geburtsdatum** 1. Dezember 1963

Sprachen: Geben Sie bitte an, welche Arbeitssprachen des Regionalkomitees der/die Kandidat/in ausreichend beherrscht.

	Sprechen	Lesen	Schreiben
Deutsch			
Englisch	NIVEAU B1	NIVEAU B1	NIVEAU B1
Französisch			
Russisch	NIVEAU C1	NIVEAU C1	NIVEAU C1

Berufliche Ausbildung: Bitte (bis zu) fünf der wichtigsten beruflichen Qualifikationen angeben **Jahr**

Institut für öffentliche Gesundheit	2009–2011
Doktor der Medizinwissenschaften	2000
Außerordentliche Professur	2002
Famulatur, Abteilung für übertragbare Krankheiten, Staatliche Medizinische und Pharmazeutische Universität „Nicolae Testemitanu“ der Republik Moldau	1988
Fakultät für Allgemeinmedizin, Staatliche Medizinische und Pharmazeutische Universität „Nicolae Testemitanu“ der Republik Moldau	1981–1987

Beruflicher Werdegang: Bitte geben Sie zuerst Ihre jetzige Position an, gefolgt von (bis zu) vier Ihrer wichtigsten vorherigen beruflichen Positionen **Jahr (Anfang/Ende)**

Leiter, Abteilung für medizinische Fortbildung im Bereich übertragbare Krankheiten, Staatliche Medizinische und Pharmazeutische Universität „Nicolae Testemitanu“ der Republik Moldau	seit 2012
Leiter, Zentrum für medizinische Parasitologie und Tropenkrankheiten, Klinik für Infektionskrankheiten „Toma Ciorba“, Chisinau	seit 2009
Dekan, Medizinische Fakultät Nr. 1, Staatliche Medizinische und Pharmazeutische Universität „Nicolae Testemitanu“ der Republik Moldau	seit 2005
Außerordentlicher Professor, Abteilung für Infektionskrankheiten, Tropenkrankheiten und medizinische Parasitologie, Staatliche Medizinische und Pharmazeutische Universität „Nicolae Testemitanu“ der Republik Moldau	1989–2012
Außerordentlicher Professor, Arzt für Infektionskrankheiten, Klinik für Infektionskrankheiten „Toma Ciorba“, Chisinau	1988–1989

Arbeitserfahrung mit bzw. in internationalen Organisationen **Jahr**

Praktikum, Management im Bereich öffentliche Gesundheit, Group Hospitalier Saint Augustine, Malestroit, Frankreich	2010
Lehrkoordinator, Modul für HIV/Aids im Rahmen des Projekts des Globalen Fonds „Kapazitätsaufbau bei Leistungserbringern im Bereich HIV/Aids über das Internet“ (Fernstudium)	2010–2013
Berater, „Projekt Tempus 2012–2015: Entwicklung der Qualitätssicherung im Hochschulwesen in der Republik Moldau“	2012–2015

Erfahrungen als Vorsitzende/r von politischen Gremien und Fachausschüssen auf hoher nationaler bzw. internationaler Ebene **Jahr**

Präsident, Rat der Medizinischen Fakultät Nr. 1, Staatliche Medizinische und Pharmazeutische Universität „Nicolae Testemitanu“ der Republik Moldau	seit 2005
Vorsitzender, Kommission für Selbstbewertung nach den Normen des	2005 und

Weltverbands für medizinische Ausbildung, Medizinische Fakultät, Staatliche
Medizinische und Pharmazeutische Universität „Nicolae Testemitanu“ der
Republik Moldau

Name und Position der Person, durch die die Nominierung erfolgt

Dr. Andrei Usatii, Gesundheitsminister